

Pressemitteilung

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Franka Platz

26.11.2018

<http://idw-online.de/de/news706699>

Studium und Lehre, wissenschaftliche Weiterbildung
Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Kunst / Design
überregional



Neuer HTWK-Masterstudiengang geht in die zweite Runde

Bewerbungen für Museumspädagogik-Master ab 1. Dezember wieder möglich

Wer Freude an Kultur- und Wissenschaftsvermittlung hat, kann sich ab 1. Dezember 2018 wieder für den weiterbildenden Master „Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum“ an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) bewerben. Das Studium beginnt im April 2019, immatrikuliert wird alle zwei Jahre. Der gemeinsam mit dem Bundesverband Museumspädagogik e.V. und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel konzipierte Studiengang war im Frühjahr 2017 erstmals mit 18 Studierenden unter anderem aus Lübeck, Berlin, München und Wien gestartet. Der Studiengang bietet einen akademisch geregelten Zugang zum Berufsfeld Museumspädagogik/Bildung und Vermittlung im Museum. Die Studierenden der ersten Matrikel erlebten anspruchsvolle und abwechslungsreiche Seminareinheiten in Leipzig und Dresden, Berlin, München und Wolfenbüttel. Neben Dozentinnen und Dozenten aus der Museumspraxis bereicherten Gastreferentinnen und -referenten das Lehrangebot.

„In Bildung und Vermittlung liegt die Zukunft der Museen. Der weiterbildende Master an der HTWK Leipzig unterstützt die notwendige Qualifizierung für dieses wichtige Arbeitsfeld und verbindet dabei Theorie und Praxis“, erklärt Masterstudent Daniel Furter. Genau das hat den frisch gebackenen Museumsleiter von Schloss Burgdorf im Kanton Bern (Schweiz) motiviert, das Masterstudium in Leipzig aufzunehmen.

Hauptanliegen des Angebotes ist es, eine enge Verbindung von wissenschaftlicher Theorie und praxisbezogenen Methoden herzustellen und die Studierenden zu befähigen, Bildung und Vermittlung im Museum professionell, ziel(gruppen)orientiert und mit Hinblick auf gesellschaftliche Verantwortung zu planen, umzusetzen und zu evaluieren.

„Die Querschnittsaufgabe der Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist umso wichtiger geworden, als Museen von der Gesellschaft als soziale und politische Orte wahrgenommen werden“, so die Studiengangleiterin Prof. Dr. Gisela Weiß.

„Museen werden und müssen sich immer mehr zu Orten des gesellschaftlichen Zusammenlebens und des Diskurses entwickeln.“

Die Regelstudienzeit des Masterstudiengangs beträgt vier Semester. Das Studium kostet 9.900 Euro und kann berufsbegleitend absolviert werden. Bewerben können sich all jene, die einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss sowie berufspraktische Erfahrung vorweisen können. Bewerbungen sind ab dem 1. Dezember 2018 wieder möglich.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Gisela Weiß, HTWK Leipzig, Fakultät Medien
Tel.: +49 341 3076-5422, E-Mail: gisela.weiss@htwk-leipzig.de

Dr. Enrico Ruge, HTWK Leipzig, Fakultät Medien
Tel.: +49 341 3076-5423, E-Mail: enrico.ruge@htwk-leipzig.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.htwk-leipzig.de/mpm>



Die erste Matrikel des Studiengangs auf Berlin-Exkursion im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart. (Im Bild links im Foto: HTWK Leipzig)